

Sonnabends, den 14. Junius, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero Specialen Befehl,

No.



25.

*Königlicher Hof- und  
Kammer-Rath*

Wochentlich-**Stettinische**  
**Trag u. Anzeigungs-Nachrichten,**

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gesunden und gekohlet worden, wo  
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle- und Getreide-Preise von Dors  
und Hinterpommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es ist der Kaufmann Flemming gesonnen, seine beyden Häuser aus freyer Hand zu verkaufen, auch sehr  
re: i wohlbekannten Materialhandel abzutreten. Das erste Haus ist das neuerbaute Eßhaus oben an  
der Schu- und Fuhrstrasse, worin der Herr Biancone ein Gewölbe zum Galanteriehandel hat. Das zweyte  
ist in der Schu- und Fuhrstrasse, worin er selbst wohnt, und seinen Materialhandel treibt; sollte allenfalls sich  
zum letztern Hause kein Käufer finden, so können doch Liebhabern die Waaren verkauft, und der Laden  
nebst Vasa, Gemäch und andern Zubehör, vermiethet werden. Man hoffet nun so viel eher Liebhaber,  
als es an guter Kundschafft nicht fehlet, und weder incourente noch verlegene Waaren verhanden, auch  
diese Handlung noch so lange fortgesetzt werden wird, bis sich ein annehmlicher Käufer, oder Miether  
findet,



endet, indem ihm seine kränkliche Umstände nur nöthigen, diesen Handel niederzulagen; die Herren Liebhaber belieben sich beim Eigentümer zu melden.

In der Rüdigerischen Buchhandlung zu Stettin ist zu haben: 1.) von Justi überhäufige und patriotische Schriften, 3 Theile, gr. 8. 3 Rthlr. 12 Gr. 2.) Desselben moralische und philosophische Schriften, erster Band, gr. 8. 1760. 1 Rthlr. 4 Gr. 3.) Formey, Herrn, Betrachtungen vom Tode, aus dem Französischen, 8. 1760. 7 Gr. 4.) Meil, (E.) der eröffnete Gnadenhort, oder Communion-Predigten, 297, bey und nach dem Gebrauch des heiligen Abendmahls, 4. 1760. 2 Rthlr. 8 Gr.

Noch ist dajelbst zu haben: 1.) Haull, (E. F.) Leben grosser Felden des gegenwärtigen Krieges, 7ter Theil, 8. 1760. 14 Gr. 2.) Heuser, (J. A.) der Einfluss der Religion in die Herzen derer Christen bey gegenwärtigen Zeiten, 8. 1760. 4 Gr. 3.) Der Christ bey den Gräbern, in 28 Betrachtungen, gr. 8. 1760. 9 Gr. 4.) Herrn Kop von Saint Genies, practische Kriegskunst, oder der Dienst im Felde, gr. 8. 2 Theile 1760, mit Kupfern. 2 Rthlr. 5.) Struenssee, (E. A.) Anfangsgründe der Artillerie, gr. 8. 1760. 1 Rthlr. 8 Gr. 6.) Beyträge zu den Denkwürdigkeiten Friedrichs des Grossen, 8. 1760. 6 Gr. 7.) Vollständige Nachricht von den Proceße wider den Englischen Major Sackville, 8. 1760. 2 Gr.

Bei dem Kaufmann Bach in der kleinen Dohnstrasse sind folgende Sorten Wein zu haben: 1.) Champusagner die Bouteille à 2 Rthlr. 2.) Bourgogner die Bouteille alten à 1 Rthlr. 8 Gr. usuen à 22 Gr. 3.) Portugieser die Bouteille à 16 Gr. 4.) Vin du Cellery die Bouteille à 2 Rthlr.

Bei dem Kaufmann Johann Gottlieb Schulze in der Oberstrasse, sind wieder rothe auch weisse Mauer, Dach, Kluhr- und Hülfsheine um billigen Preis zu bekommen.

Schiffer Johann Brum, ist genehmt, sein in der Neupfängerstrasse allhier belegenes Wohnhaus, aus freyer Hand zu verkaufen; wer Belieben hat selbiges zu kaufen, kan sich bey ihm melden, und Handlung pflegen. In dem Hause sind befindlich 5 Stuben, 5 Kammern, ein Wohnkeller, nebst ein gewölbter Holz Keller, ein geräumiger Hof, nebst einen Garten und Pferdestall. Es ist dieses Haus schon zur Handlung optret.

Des seligen Schmidt Drehmers Haus, nebst dahinten befindlichen 2 Garten, so auf der Eskadie, in der Kirchenstrasse gelegen, soll in Termino den 17ten Junii c. des Nachmittags um 2 Uhr, auf ein von lobfamen Waifenante hieselbst plus Licitant verkauft werden; Liebhabers wollen sich benannten Tages einfinden, ihren Voth auf Protocolum geben, und hat plus Offereus die Zuschlagung zu gewarren.

Der Kaufmann Giesebin machet bekannt, das ihm 80 Orbst alt Granbordre: Meine, 10 Orbst Canarien:Seet, und 4 Orbst Frontinias, zum Verkauf in Commission gesandt. Er lässet also Terminus auf den 18ten Junii c. aussetzen, da obige Meine Nachmittags um 2 Uhr, in seinem Hause, durch dert Rädler Herrn Dahl, an Weiskethenden gegen concurren Bezahlung verkauft werden sollen; Liebhabere können auch vorher die Proben davon erhalten.

Der Bürger und Kleinbändler allhier in Stettin, Johann Heinrich Hofmann ist willens, sein in der Langenbrückenstrasse belegenes Wohnhaus aus freyer Hand zu verkaufen, wörtinnen unterschiedliche gute Wohnküchen, ein guter Keller, wie auch eine gute Bude, die zur Handwerkerung sehr dequiem ist; wer nun willens solches an sich zu kaufen, kan sich deshalb bey dem Eigentümer melden, und wegen des Kaufprets mit ihm accordiren.

Bei dem Kaufmann Christoph Fritsch in der grossen Oberstrasse, sind nunmehr auch nun einen guten Preis zu haben, kleine Holländische fetter Erdammer Käse, das Stück bis 7 Pfund schwer.

Bei dem Kaufmann Pierre Barere in der Frauenstrasse allhier, ist eine Garten gute und ganz frisch Candische Feigen in Körben, auch einzelne Pfunden, um billigen Preis zu haben.

Den 20ten Junii c. sollen in der Witwe Leglaken Hause am Volkenberg, verschiedene Weidloch, an Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen und Wollen, an den Weiskethenden verkauft werden; Liebhaber können sich an bemerkten Tage Morgens um 9 Uhr einfinden und breiben.

Schiffer Schmidts Erben Haus in der Fischerstrasse, welches in 1427 Rthlr. ärmiret, soll auf Verordnung eines lobfamen Waifenamts bey 20ten Junii c. an den Weiskethenden zum Verkauf ausgesetzt werden; die Käufer können sich Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Rath:Burgoide Sander einfinden, und ihren Voth auf Protocolum geben. In dem Hause sind befindlich, ein gewölbter Keller, 4 Stuben, 2 Anise Kammern, ein kleiner Hofraum und ein geräumiger Fluhr.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Da sich in ultimo Termino Licitacionis des Hartmannischen Hauses in Anklam, keine Käufer gefunden, und dannhero novus Terminus Licitacionis des Hauses quæst. auf den 6ten Junii a. c. anberahmet worden; so wird solches hie mit ausserweitig bekannt gemacht, damit sich Liebhabere davor abfinden



alsdem Morgens um 9 Uhr, vor Gericht daselbst melden, und gewärtigen können, daß solches dem Weisbiethenden werde zugeschlagen werden.

Zu Anclam soll des Ausschusses Nissen Erben Haus, von 7 Gehind, ein Etage hoch, worin 4 Stuben, 4 Kammern, eine Küche und massiver Schornstein, nebst dem Hintergebäude von 7 Gehind, ein Etage hoch, worin eine Stube und Küche, welche zusammen zu 159 Rthlr. 20 Gr. taxiret worden, am 27ten April, 17ten May und 17ten Junii a. c. vor dem Waifengericht, verkauft werden; die Liebhabere können sich in Terminis Nachmittags um 2 Uhr, vor dem Waifengericht zu Anclam einfänden, und gewärtigen, daß in ultimo Termino dem Weisbiethenden solches zugeschlagen werde.

Da zu der Anclamschen Stadt-Eigenthums-Windmühle zu Pelsin, sich keine Käufer eingefunden, so werden anderweltige Termini Licitationis auf den 2ten, 12ten und 24ten Junii c. angelegt; worin die Liebhabere Vormittags um 9 Uhr sich vor einem Edlen Magistrat zu Anclam melden, die Bedingen anhören, ihren Voth ad Protocolum geben, und gewärtigen können, daß dem Weisbiethenden die demeldete Mühle unter der Königlichen Kriegs- und Domainen-Cammer-Approbation zugeschlagen werde.

Es ist der Senator Trendelenburg in Anclam gesonnen, sein daselbst in der Bruderstrasse belegtes Aes Wohnhaus, worin 5 Stuben, ein Alkoven, 6 Kammern, ein grosser Saal, guter Boden, ein kleiner gewölbter Keller, geräumiger Hof, und kleiner Garten, nebst Stallung, wodurch eine Ausfahrt hinter nach der Mauer heraus gehet, aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhabere können sich deshalb bey ihm melden, und nähere Nachricht einziehen.

In Alten Damm, stehen zwey grosse schwarze 7 jährige Gutschwyerde zu verkaufen; wer solche bey Nachsiget, kan auf dem dortigen Postamt sich melden, und nähere Nachricht erhalten.

Auf Anhalten des Brauer Martin Deckerreichs Kinder Vormünder, soll der zu Wollin vor dem Schönerthor belegene Scheunhof und Garten, welche Grundstücke auf 191 Rthlr. 28 Gr. 3 Pf. gerichtlich taxiret sind, in Termino den 16ten und 20ten May, imgleichen den 13ten Junii c. verkauft werden; weshalb die etwanigen Käufer, oder diejenigen, welche eine Anfrache haben, sich sodann zu Rathhause melden können.

Zu Greiffenhagen wird ad instantiam Creditorum des von da weggezogenen Schneiders Meister Johann Schmiden zugehörige, und in der Baustrasse belegene Wohnhaus, worin 3 Stuben, ein gewölbter Keller, gute Boden, desgleichen mit guter Hofraum, Stallung, und hinter denselben mit einem Garten versehen, nebst denen dazu gehörigen 3 Wörigen Hauswiesen, zum öffentlichen Kauf ausgebothen, und Termini Subhastationis auf den 2ten und 27ten Junii, auch 17ten Julii c. präfixiret; Kaufsußige werden also invitiret, in benannten Terminis sich daselbst zu Rathhause zu melden, ihr Geboth ad Protocolum zu thun, und gewärtigen, daß dem Weisbiethenden in ultimo Termino das Schmidsche Haus, cum Pertinentiis, gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Der Geheimte Rath Bräuning macht hiedurch bekannt, daß er gewilliget, sein in der Baustrasse zu Anclam belegenes sehr logisches Haus, nebst hinterliegenden schönen Garten, und zugehörigen Pertinentien, so sich gut verinteressiren, aus freyer Hand verkaufen; Liebhabere dazu können sich deshalb bey ihm in Anclam melden, und weitere Handlung pflegen.

In Alten Damm, ist ein vollständiges Handwerkszeug, vor einen Grobschmidt zu verkaufen, welches so gut wie neu ist; wer selbiges benötiget ist, kan sich daselbst bey dem Stellmacher Finken in der Fürststrasse melden, und eines billigen Accords gewärtig seyn.

Da den 24ten Junii c. das denen Sangenschen Erben zu Sark in der Mühlensstrasse belegene Wohnhaus, wie auch eine halbe Hufe Landung, in allen dreyen Feldern, mit besetzter Winter- und Sommerfaat, und dazugehörigen Scheune, an den Weisbiethenden verkauft werden soll; so haben sich Liebhabere in Termino Vormittags um 9 Uhr zu Rathhause einzufänden, ihren Voth zu thun, und zu gewärtigen, daß solches plus licitanti zugeschlagen werden soll.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Der Bürger und Lohgäber Meister Friedrich Dittmar zu Prenzlau, hat sein in Pafenaleck eigenes thümliches Haus, cum Pertinentiis, an den dasigen Controlleur Herrn Baumgarten für 200 Rthlr. veräußert; wovon dem Publico avertiret wird.

Es verkaufte in Anclam Jacob Dibets Witwe, ihr Wohnhaus in der Frauenstrasse, an den Bürger und Goldschmidt Rauch erblich; so daß ihm dasselbe den 3ten Julii c. abgetreten, und solches Königlicher Verordnung nach, hiemit bekannt gemacht wird.

Zu Neckeründe hat der Schiffer Allike, sein daselbst in Anno 1754 erbautes Gallias Schiff, die Frau Margaretha genannt, verkauft, an den Herrn Senator Ulrich zu Stettin, für 3000 Rthlr. welches Königlicher allergnädigster Verordnung gemäß hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.



Zu Treptow an der Pöllensee hat der Bürger und Schuster Meister Michael Wolgast, sein in der Oberstraße, zwischen den Stadt-Musicum Stolz, und Becker Schmidten belegenes Haus, nebst einer Wiese, bey dem Linden, zwischen Friederich Räddelein, und Schmidten, für 160 Rthl. an den Chirurgum Reif verkauft; und geschieht die Erlassung nach 30 Tagen.

Darfstelt haben seligen Christian Höstena Kinder Vormünder, Joachim Kauter und Martin Höst, ihrer Minorennen an der Oberstraße, am St. Petri Kirchhofe, zwischen Tiedcken Witwe, und Boletmanns Erben belegenes Haus und Hauswiese, bey dem Lindendüsch, an den Ackeramann Albrecht für 140 Rthl. verkauft; und geschieht die Ablassung 30 Tage nach der Publication.

Darfstelt hat die Witwe Häckern, ihren vor dem Mühlenthor, zwischen des Herrn Präpositi Koppel und des Herrn Bürgermeiste Wittlers Bleiche für 26 Rthl. an den Becker Meister Jacob Schöler verkauft; und geschieht die Erlassung nach 30 Tagen.

#### 4. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietthen.

Zu Cöslin soll auf Veranlassung des Königlichen Hofgerichtes, von der Jungfer Eleonora Eiseomen, am Martii belegenen Hause, die Unter-Grage, samt Hofraum, Stallung, und Khorweg; imgleichen auch noch besonders 8 Rüssen Land, an den Weisbierbenden, auf den 20ten Junii c. vermiethet werden; wer also Lust hat, diese Stücke, und zwar den Acker auf 5 jähriges Brach-Recht zu mietthen, kan sich alsdenn auf dem Königlichen Hofgerichte frühe um 9 Uhr melden.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu verpachten.

Es soll die Scharfrichter zu Alten Stettin, und die Abbecker zu Peneun, well des seligen Pächter Meißners Contract den 13ten October 1760 zu Ende gehet, von neuen gerichtlich verpachtet werden; als welches wegen des zwischen den Scharfrichter Henning, und seinen Geschwistern, vorsehenden Rechts Streits veranlaßt, und dazu Terminus auf den 20ten Junii c. angesetzt worden; solchemnach können die Licitanten sich alsdenn einfinden, den vorigen Contract und Bedingungen wornach 325 Rthl. Pacht gegeben worden, nachsehen, ihren Geboth thun, und denjenige, welcher die annehmlichste Offerte thut, wird, nach Befinden die Addition zur Pacht gewarant. Signatum Stettin, den 24ten Martii 1760.  
Königlich Preussische Pommersche Regierung.

#### 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Demnach zur anderweiten Verpachtung der auf Trinitatis 1760 nachtlos werdenden Königlichen Jagdten in denen Neumärkischen Aemtern und Forst-Revierern, und zwar 1.) Im Amte Himmelsädt: 2.) Auf dem Calderschen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmarken, Cladow, Heinersdorf, Landsberg, Koyrendorf und Wepersik, Himmelsädt und Wakhdorf, Weversdorf, Loppow, Neandorf und Janien. b. Auf dem Hordröschchen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmarken, Ragdorf, Wörähne, und die Gönningische Wässer. c. Auf dem Waffinschen-Revier, die kleine Jagdten der Feldmarken, Wieze, Blumenberg, Tornow und Waffin. 2.) Im Amte Gorts'orf, die hobe, mittel und kleine Jagdt im ganzen Amte. 3.) Im Amte Zehden: a. Auf dem Schönfließchen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmarken, Königsberg, Sternkefow, Webel, und das Schönfließcher-Gehege. b. Auf dem Lietagrischen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmarken, Klein-Budisik, und Gros-Budisik, die mittel und kleine Jagdt im Kleigörigischen-Revier. c. Auf dem Zachowischen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmarken, Hädickehof, Galen, Dolzig und Gros-Mantel, Küärinchen und Niederwikow, nebst der Küärinchen Wasser-Jagdt. Die mittel und kleine Jagdt der Feldmarken, Zehden, Wrechem, Zachow und Alt-Kichen, Rudenis, Feld- und Wasser-Jagdt. 4.) Im Amte Quarschen: Auf dem Neumühlschen-Revier, die kleine Jagdt der Feldmark Fürstenebelde. 5.) Im Amte Croppin, die mittel und kleine Jagdt im ganzen Amte. a. Die mittel und kleine Jagdt auf denen Feldmarken, Bindow, Redenis, Güntersberg, Eichberg, Messow, Merznisse, Braschen, Bransfow, Jähndorf, Sarcow, Dadow und Verloae. b. Die kleine Jagdt auf denen Feldmarken, Lochwitz, Gossow, Sulow, Blenzig, Neurefeld, Weisserhahn, Münnsdorf, Böbersberg, Grubne, Dschow, Alte Keffeld, Schaudorf, Kusdorf, Seisdorf, Brsensik, Wenschlagar, Leutschlager und Frischenhof. c. Die



e. Die Koppel-Jagd auf denen Feldmarken, Treichow und Seeborf, auch d. Die hohe Jagd im Rieder-nisgischen-Revier. 6.) Im Amte Carzig: Auf dem Staffeldischen-Revier, die kleine Jagd der Feldmarken, Wehsefelde, Soldin und Staffelde. 7.) Im Amte Marienwalde: Auf dem Sellnowischen-Revier, die kleine Jagd der Feldmarken, Wlagow, Sellnow, Hildorf, und dem königlichen Antheil zu Raachow. Auf dem Regentinschen-Revier, die kleine Jagd der Feldmarken, Bernise, Hochzeit, Regent-hien, Potten, Jägersburg und Lemersdorf. Auf dem Schwachmaldischen-Revier, die kleine Jagd der Feldmarken, Marienwalde, Klosterfelde, Göhren und Eölsig, Schwachmalde, und Schwachmaldische-Hammer-Feldmark, Terminal-Licitationen auf den 12ten, 19ten und 25ten Junii 1760 allhier in Custrin für unsere Neumärkische Cammer anberaumer worden; als werden alle und jede, welche Lust haben, von demselbten Jagdten auf 6 nacheinander folgende Jahre welche in Pacht zu übernehmen, hiedurch eins geladen, für unserer Neumärkischen Cammer in vorbestimmten Terminis, besonders den 25ten Junii c. sich allhier zur behörigen Zeit einzufinden, ihr Gehorb zu thun, und zu gewärtigen, daß die beliebige Jagdten plus Licitationi sofort zugeslagen werden sollen. Custrin, den 22ten May, 1760.

Königliche Preussische Neumärkische Krieger- und Domainen-Cammer.

Landrath von der Ofen, und der von Lettow zu Breich, als Curatores derer Geschwizere von Weitz der, jezo vermhblten von Löschbeand, setzen Terminum zu Verpachtung derer Ritter-Güter Grands-dof und Streckenthien auf den 22ten Junii, als Johannisfeste; Liebhabere müssen des Tages in Grands-dof seyn, der Bestbietende erhält den Contract.

Als zu der Stadt-Waage und Weinschenke zu Stargard sich noch kein annehmlicher Pächter gefunden, so wird zur anderweitigen Licitation Terminus auf den 15ten Julii c. angesetzt; alsdenn diejenigen, welche Belieben tragen, die Stadt-Waage und Weinschenke in Pacht zu nehmen, sich des Vore-mittags von 8 bis 12 Uhr auf der Cammerstube einzufinden, ihr Geborb thun, und gewärtigen köm-men, daß nach eingezogener königlichen allergnädigsten Approbation dem plus licitanti der Contract auf 3 oder 6 Jahre ertheilet werde.

Es will der Herr Landrath von Rawin, seine bey Stolzenburg belegene zwey Windmühlen, ent-weder auf Schwachb verkauft, oder auf 6 nacheinander folgende Jahre verpachten; wor hiezu Lust hat, kan sich den 25ten Junii c. zu Stolzenburg melden, vorhero aber den Anschlag entweder bey dem Herrn Landrath von Rawin zu Stolzenburg, oder dem Notario Blauert in Stettin nachsehen.

## 7. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es sind vergangenem 24ten May c. auf der Stettinschen Landstrasse, zwischen Damm und den Ihnen-Kreuz, verschiedene Sachen verlohren gegangen, als: 1.) eine grüne Damastene Envolope, 2.) ein cammelotenes Kleid, 3.) ein schwarz und weiss gedruckter Rock, 4.) eine cartunene Schürze, 5.) ein blau ettaminen Camisol, 6.) zwey Lächer, 7.) zwey weisse cannefassene Bagianen, 8.) ein Paar cor-diane und lederne schwarze Schuhe, 9.) eine blau und weisse Contuche vor eigen gemachten Zeug, 10.) eine baumstoffene Mantel, 11.) eine leinwandene Schürze, 12.) ein Paar schwarze Strümpfe mit roth geneheten Zwickeln, 13.) zwey cannefassene Mützen, 14.) etliche Hals-lächer, 15.) zwey fran-ösische gehobeten Bücher und die Psalmen, eines mit braunen Band und einigen goldenen Buchstaben, das Bücher, als eine Bibel und die Psalmen, eines mit braunen Band und einigen goldenen Buchstaben, so wird der- andere mit corduanen Band und goldenen Schnitt; sollte jemand selbige gefunden haben, so wird der-selbe dienstreundlich ersuchet, sich in Stettin bey den Herrn Hauptmann von Wehber in der Nitwoch-strasse, bey dem Kaufmann Herrn Bartholb logirend, oder in Berlin, ohnweit Stargard, bey der Frau Haupt-mann von Wehber, in Stargard aber in königlichen Postkamte sich zu melden, da sie einen billigen Re-compens erwarten können.

## 8. Citationses Creditorum Innerhalb Stettin.

Seligen Kaufmann Lehmanns Kinder Vermändere, Kaufmanns Diehlow, und Kaufmanns Kauche, ersuchen alle und jede Creditores des seligen Kaufmanns Lehmanns, deren Forderungen Buch-Schulden betreffen, sich den 30ten Junii c. bey dem Kaufmann Herrn Diehlow zu Stettin, Morgens um 9 bis 12, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr einzufinden, und mit ihnen gültliche Handlung ihrer Forderungen halber zu pflegen; sämtliche Herren Creditores werden hienächst ersuchet, falls sie nicht persönlich erscheinen könn-ten, hinlängliche Mandataros zu bestellen.

## 9. Cita-



### 9. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Cöslin, ist in des verstorbenen Fuhrmann Christian Barzen Vermögen, da dieses in Befriedigung der Creditoren nicht hinreichend befunden ist, Concursus eröffnet, und sind Creditores ad liquidandum auf den 8ten Julii c. daselbst in Rathhause zu erscheinen, ceremonie citiret, auch die Edictales allda und zu Bütem, assigniret; so hiemit dem Publico bekannt gemacht wird.

Als Christian Sockfisch, ein Dienstknecht, vor etwa 4 Wochen zu Blumberg, ohne Hinterlassung eines Testaments und Leibeserben verstorben, und dessen Nachlaß herichtiget werden soll, darzu auch Terminus auf den 14ten Julii c. angesetzt; so werden dessen Erben ab intestato, Creditores, auch alle und jede, so hiebei interessiren, hiermit citiret und vorgeladen, in Termino vor der adelichen Gerichts-Obrigkeit zu Blumberg Morgens um 9 Uhr zu erscheinen, und nachdem sie sich ad causam hinlänglich legitimirer, die rechtliche Entscheidung und Auseinandersetzung zu gewärtigen, post Terminum soll Niemand weiter gehört werden.

### 10. Handwerker so ausserhalb Stettin verlanget werden.

Zu Pipphe in der Neumark wird ein Drechsler, imgleichen ein Riemer wegen Abgang derer hieselbst Aufsägigen, verlanget; und werden hierdurch diejenigen von solchen Professionen so willens sind, sich zu etabliren, hierdurch invitiret, indem sie sich nicht nur hieselbst vollkommen erndhren können, sondern sich auch übrigen in allen des Magistrats Vorforge zu versprechen haben; wie auch einen tüchtigen Schloßfer oder Klein-Schmidt.

Es wird zu Camitz ein guter und tüchtiger Stadt-Zimmermeister verlanget, indem anjehz daselbst keiner vorhanden. Und da derselbe alle Cämmerey; und andere in und bey der Stadt vorkommende Arbeit, auch freye Wohnung und einige Scheffel Brodkorn jährlich zu erheben hat; so wird er allda schon sein reichlich Brod und Auskommen finden.

### 11. Personen so entlaufen.

Aus Stolsenburg ist ein Unterthan, Bogislaw Wago, etwa 16 Jahr alt, ohne ihm gegebene Ursach, entwichen, und man hat dessen Aufenthalt noch nicht erfahren können; wannhero vorgedachter Bogislaw Wago öffentlich citiret wird, sich sofort wieder einzustellen, auf sein Ausbleiben aber hat er zu gewärtigen, das nicht nur seine mütterliche sondern auch väterliche Erbportiones confisquiret werden sollen.

Herr Joachim Behm, wohnend am Markt zu Anclam, machet hiemit kund, das ihm seine kleine Tochter erst Ehe, Anna Elisabeth, am abgewichenen Donnerstag, als den 2ten hujus heimlich ecaptriret, vorher aber verschlossene Zimmer eröffnen lassen, Kisten und Kästen spoliiret, und ihn erbärmlich bestohlen; es werden also hohe und niedrige Obrigkeiten geborsamkt ersuchet, diese ohne Ursache verlaufene Person, wo sie sich betreten läset, sogleich zu arretiren, damit sie gegen die gehörige Kosten, kan abgehohlet werden, und wegen ihres üblen Verfahrens Rede und Antwort vor Gericht geben kan und muß ic.

### 12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Als sich zu dem Capital der Elagowischen Piorum Corporum in Pommern 2 400 Rthlr. welches so oft dem Publico durch die Intelligenz-Blätter zur Anleihe ist angebothen, noch nicht jemand finden wollen; so wird es aufs neue wiederum nach den erfordernten und nöthigen Requisitis offeriret.

Hey der Kirche zu Wosberg, nahe bey Freyenwalde in Pommern, sind 127 Rthlr. vorräthig; wer solche benöthiget, und sichere Hypothec bestellet, kan sich in Wosberg bey dem Kirchen-Vorsteher Lem melden.

In dem Greiffenbagenschen Stadt-Eigenthumsdorfe Eladow, sind 300 Rthlr. Kirchengelder zum Ausleihen parat; wer die erforderliche Sicherheit, und Reverendissimi Consistorii Consensu schaffet, kan sich bey dem Herrn Pastore des Orts, Herrn Ulrich deshalb melden.



Bei der Sellin'schen Kirche im Greiffenberg'schen Sonodo, liegen 120 Rthlr. zur Anleihe parat; wer dieselbe gegen gehörige Sicherheit verlangen, kan sich bey dem Proucurator zu Sellin melden, und weitere Nachricht erhalten.

200 Rthlr. Kindergelder sind gegen sichere Hypothek, zur Anleihe parat; wer solcher bedürftiget, kan sich in Stettin bey dem Secretario Janson, oder Lohgärtner Köfener am Parnisethor melden.

200 Rthlr. Kindergelder, des verstorbenen Ober-Inspector Hügels Erben jagehörig, sollen auf laudliche Zinsen, ausgethan werden; wer dieses Geld bedürftiget ist, und sichere Hypothek stellen kan, hat sich in Stettin bey dem Königl. Collegio, oder in Hölzig, bey dem Bürger und Becker Meisler Johann Peter Zimmermann zu melden.

50 Rthlr. Kindergelder stehen zur jindbaren Anleihe, gegen sichere Hypothek, bey den Vormündern denen Bauleuten Caspar Jacob Witte und Christian Kandy zu Anclam; wer solche anzuweisen gesonnen, kan sich bey selbigen melden.

Es sind in Camin den 20ten September c. 266 Rthlr. 16 Gr. Kindergelder vorhanden, welche auf sichere Hypothek gegen landübliche Interessen ausgethan werden sollen; falls sich jemand findet, der dieses Geld nöthig hat, und auf solche Condition annehmen willens, kan sich dafelbst bey dem Kaufmann Herrn Bogislaf Friederich Heidemann und Herrn Günther gehörig melden.

4000 Rthlr. Preussische Kindergelder stehen zur Anleihe parat; wer sichere Hypothek geben kan, beliebe sich bey dem Warmund den Kaufmann Flemming in Stettin zu melden.

### 13. AVERTISSEMENTS.

Da der Bauer Johann Hase zu Reth, wider seine entwichene Ehefrau, Christine Felbtin, wegen öffentlicher Entweichung Klage erhoben; so wird derselben, da ihr Aufenthalt, wie Kläger bedürftiget hat, nicht konstatirt, hierdurch zur nachtrichtlichen Achtung bekannt gemacht, daß sie vor der hiesigen Königl. lichen Regierung zu erscheinen, gegen den 13ten Junii a. c. per Edictales, so hieselbst, zu Neckeründe und Newtow affigiret, vorgeladen werden, und bey ihrem Ausbleiben wegen der gesuchten Ehefcheidung und sonst in contumaciam rechtliche Verfügung getroffen werden soll. Signatum Stettin, den 31ten Martii 1760. Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Schiffer Daniel Sellentien von Stepenig, hat sein Schiff, die Fran Regina genannt, verkauft, und soll das Kaufpretium dafür den 13ten Junii c. bezahlet werden; wer alt diesem Schiffe etwas zu fordern hat, der kan sich in Termino bey dem Hoffseal Müller melden, und seine Jura wahrnehmen, wiederigensfalls er nachmals nicht weiter gehört werden wird.

Zu Wollin soll ad instantiam der Drüchelschen Kinder Vormünder, ihre nahe am Schwierethor belegene Acker-Wurth, welche auf 70 Rthlr. und die darum angefertigte Verwahrung, so auf 60 Rthlr. gewürdiget ist, in Termino den 13ten und 20ten May, imgleichen den 13ten Junii c. an den Weisbiethenden verkauft werden; die etwanigen Käufer, oder diejenigen, welche daran eine Ansprache haben, können sich sodann zu Rathhause melden.

Zu Jacobshagen verkauft der Bürger Daniel Bloch, an die groen Bürger Gottlieb Schwan und Daniel Zehl, eine Hufe Landes, nebst denen Bepländern, dafür das Kaufpretium den 24ten Junii c. soll ausgezahlet werden; wer hierwider eine Ansprache zu haben vermeinet, hat sich gehörigen Orts zu melden.

Magistratus der Stadt Berlinchen in der Neumark, Goldinschen Kreises, machet hiedurch zu jedermanns Wissen bekannt, daß sich am 23ten April a. c. den Tag vor hiesigen gehaltenen Viehmarkt, ein fremder feiner, rathor Ochse beim Willhen-Leich eingefunden; sollte sich der Eigentümer dazu legitimiren, soll ihm solcher gegen Erstattung des Futter-Weidgeldes und Kosten extradiret werden, und kan sich dleserwegen den 2ten Junii c. in Coiza melden.

Der Bürger und Baumann Christian Kuthor aus Garz, verkauft seit zu Greiffenhaben habendes Wohnhaus, an den dertigen Bürger und Huthmacher Meiser Gräbener; da nun dem Käufer den 27ten Junii c. die Vor- und Ablassung darüber ertheilet werden soll; so wird solches dem Publico, besonders denen so daran eine Anforderung zu machen vermeinen, kund gemacht.

In Mierowig bey Pritz sind vor etwa 2 Wochen 2 Pferde auf der Saat gefunden worden; wer sich dazu hinlänglich legitimiren kan, beliebe sich bey dem Arrendator Fischer dafelbst zu melden, da ihm denn die beiden Pferde gegen Erstattung der Futterskosten verabfolget werden sollen.

In dem Dörrischen Hause am Hofmarkt zu Stettin, ist eine junge Dachs-Hündin, von schwarzer Couleure, abhänden gekommen; wer Nachricht hat, wo sie anzutreffen ist, der beliebe sich in obbenannten Hause zu melden, dazgegen ihm ein guter Recompens gereicht werden soll.



Den 13ten Junii c. sind in des seligen Senatoris Lohberten Hause zu Stettin, verschiedene Mobilia, so bestanden aus Geld, Silber, seidene auch andere Mannskleider, wie auch verschiedenes Hausgeräth, per modum auctionis veräußert worden.

Zu Bahá hat der Schäfer aus Keine, von dem Bürger und Müller, Meister Johann Knacke, einen Saatküden, oder eine viertel Hufe Landes, für 148 Rthlr. gekauft; hat nun jemand hieran noch eine Anforderung oder Ansprache, der muß innerhalb 14 Tagen sich bey dortigem Stadtgerichte sub pena praclusio melden.

Das der Herr Hofrath Schwank zu Stettin, sein klein Gehöfte auf den Tournao verkauft, und selches im nächsten Rechtstage vor- und abgelassen werden soll; hat man hiermit kund machen wollen.

Es soll des Buchmachers Elias Eichners Haus auf der Laßadie, zwischen Fuhrmann Wolfo, und Stumpfwülfers Tuffen Wohnungen belegen, am 18ten Junii c. als zu dem noch währenden Rechts tags, beim lobsamem Laßadischen Gericht zu Stettin vor- und abgelassen werden.

Weil die auf den 18ten Junii c. zu Verkauung derer Rosenreterschen Sachen und Stockfisch, an gefetzte Auction am dem Tage nicht vor sich gehen kan, sondern bis auf den folgenden Tag ausgesetzt worden; so werden Käufer befehlen sich den 17ten Junii Morgens um 8 Uhr in des Rosenreterschen Hause, an der Baumbrücke zu Stettin einzufinden.

Als der Müller Kettner, seine Wassermühle zu Regow an Meister Kurzhals für 1150 Rthlr. verkauft; so haben sich die, so daran was zu fordern haben, in Termino den 28ten Junii c. bey dem Herrn Bürgermeister Vöttcher zu Pirih, sub pena praclusio zu melden.

Zu Kügenwalde verkauft die vermittelte Frau Käthlin Braunsbergen, an den dortigen Kaufmann Herrn Johann Daniel Höpner, ihr am Markte belegenes Wohnhaus, zwischen dem Becker Meister Blas sendorffen, und Herrn Wörken; ein solches wird hieimit allerhöchster Verordnung gemäß bekannt gemacht, damit wenn jemand an gedachtes Haus einen Anspruch haben sollte, er sich in Zeiten gehörigen Ortes melden wolle.

Das Königlich Amtgericht zu Stepenitz, hätte die Mühe erfahren können, der Auszahlung des Kaufprell für des Schiffers Daniel Sellentins Schiff zu contradiciren. Es hat sich daran niemand zu kehren, weil die Contradiction von sehr schlechten Bedande ist. Das Schiff lieget anezo unter der Stadt Stettin Jurisdiction, und der Käufer bekundet sich auch baselbst; es wird also das Kaufprellium vor heraus, so wenig nach dem Amte Stepenitz geliefert werden, so wenig das Königlich Amt solches würde verlangen können, wenn das Schiff in Dännemart oder Holland verkauft wäre; Creditores haben sich demnach, der Contradiction ohnerachtet in Termino den 18ten Junii c. bey dem Hofsscal Müller zu melden, weil man ihnen sonst nicht weiter responsible seyn wird.

Es dat die Jüdin, Namens Jochenschen, als des alten Abels seine Tochter, in einem gewissen Hause in Stargard, bereits vor vielen Jahren, einige Pfänder, nemlich an wollenen Kleider, Wäßen, und etwas Keinen versetzt. Da nun diese Jechensche solche Pfänder, nach vielen Einkünften, nicht wieder einzulösen will; so wird hiermit bekannt gemacht, daß daferner obige Pfänder nicht ezzen den 2ten Julii c. eingelöst werden sollten, man solche gerichtlich, oder durch einen Notarium wird verkaufen lassen, und weiter für nichts responsible bleiben.

Der Schiffer Christian Baumann, und Christian Brüß zu Groß-Ziegenorth, verkaufen ihr Schiff, Maria, aus freyer Hand, an einen Dänischen Schiffer Namens Ericsson; sollte sich jemand finden, der eine Ansprache daran hätte, kan sich bey demselben zu Groß-Ziegenorth melden, und daselbst seine Verzahlung gemärtigen.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Erb-Wäbdenmeister Christian Schulz aus Köditz, im Amte Stepenitz belegen, vorhabens ist, seine eigenthümliche Windmühle, nebst Haus, Schenke und Ställung, und was dazu gehört, an den Reichbleibenden aus freyer Hand zu verkaufen; Liebhaber können sich also, da er der Königlichem Krieges- und Domainen-Cammer Consens dat, und keine Schulden darauf haben, den ihm selbst melden, und ihren Vorh darauf thun, jedoch muß Käufer sich die Pacht nach dem Ansfage an das Amt Stepenitz zu entrichten unterwürffig machen.



## Erster Anhang.

Num. XXV. den 14. Junius, 1760.

### Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

#### 14. Avertissemens.

Es ist in des St. Johannis-Klosters zu Alten Stettin Eigenthumsdorfe Wölfschendorf, der Pfrben-Wescheher und Nachbat Daniel Wohl am 29ten May c. mit Tode abgegangen; da nun derselbe eine gerichtliche Disposition hinterlassen; so wird zu derer Publication Terminus auf den roten Julii c. anberabmet, und sämtliche Erben des Defuncti, oder wer sonst an seine Verlassenschaft, eine Ansprache zu haben vermeinet, vorgeladen, alsdann Vormittages um 10 Uhr, allhier zu Stettin, in des Klosters Kasten-Kammer zu erscheinen, der Publication beynuhohnen, sich gehörs zu legitimiren, ihre etwanige Ansprache zu justificiren, rechtlich Bescheid zu gewärtigen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß sie hiers nach nicht weiter gehöret, sondern nach Inhalt der Disposition verfahren, und ihnen also ein ewiges Stillschweigen aufzulegen werde.

Dienigene, welche an den Nachlaß des im April c. zu Jarrenthien bey Demmin, ohne Leibserben verstorbenen Schäferknecht, Michael Binnenvog, ex quocunque capite gegründete Ansprache zu machen befaß, zu seyn vermeinet, hat sich in Termino den 4ten August c. Vormittags beym Hochadelichen Gericht, in Jarrenthien sub pana Juris zu melden; wie dann des Defuncti ansech am Leben seyn sollender Halb-Bruder, Ewald Sotz, besonders gegen vordemeldeten Termin zur Entgegennehmung der Erbstücke vorderschleden, ihm aber dabey auch zugleich angedeutet wird, falls er in der bestimmten Zeit weder in Person noch durch genügsame Bevollmächtigten erscheinet, sodann mit der Präclusion und im übrigen nach des Erblassers ewentuellen Disposition verfahren werden solle.

Zu Alten Dammt soll des Schneider Meister Witten Erben Haus an der Mauer, den 30ten Junii c. gerichtlich verlassen werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.

#### 15. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 1sten bis den 12ten Junii, 1760.

Der St. Jacobi Kirche: Herr Georg Friederich Frießener, Bürger und Kaufmann lebig, mit Jungfau Libertia Dorothea Frießerica Heyos, Herrn Heyos, wohlverdienten Pastors zu Rogendorf, Stettin Jungfer Tochter.

#### 16. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

**COURS der Wechsel und Gelder.**

Holl. Cour, 106 pro Cto.  
Damb. Banco, 108 pro Cto.  
Als Friedrichs d'Or,

Alte Brandend. 2 und 4 gGr. Stücke.

Baaren bey Schiff-Pfund

a 280 G.

Schneydeh  
Haus

als Nithr.  
36 Nithr.  
Schneydeh



Schucken-Hanf . . . 30 bis 33 Rthlr.  
 Ordinaire Torfe . . . 18 Rthlr.  
 Mittel-Fisch . . . 17 Rt. 12 Gr. bis 18 Rt.

Provence dito . . . 27 Rthlr.  
 Große Rosinen . . . 12 Rthlr.

### Waaren bey Ce. a 110 lb.

Blaulholz . . . 8 Rthlr.  
 Japan dito . . . 13 Rthlr.  
 Selb dito . . . 7 Rthlr. 8 Gr.  
 Gemahlen Rothholz . . . 11 Rthlr.  
 Fernambuc . . . 27 Rthlr.  
 Amsterdammer Pfeffer . . . 54 Rthlr.  
 Dänischen dito . . . 52 Rthlr.  
 Groß Melis Zucker . . . 41 Rthlr. 6 Gr.  
 Kleinen dito . . . 50 Rthlr. 10 Gr.  
 Resinade . . . 52 Rthlr. 17 Gr.  
 Candisbröde . . . 48 bis 50 Rthlr.  
 Feine Krappe . . . 22 Rthlr.  
 Mittel dito . . . 18 Rthlr.  
 Breslauer Köche . . . 10 bis 12 Rthlr.  
 Rüben-Öel . . . 14 Rthlr.  
 Fein-Öel . . . 14 Rthlr. 12 Gr.  
 Kreide . . . 4 Gr.  
 Caroliner Reis . . . 11 Rthlr. 12 Gr.  
 Rämmel . . . 8 Rthlr.  
 Annies . . . 10 bis 12 Rthlr.  
 Rothen Bohlus . . . 5 Rthlr.  
 Weiße Mosquebade . . . 36 Rthlr.  
 Braunen dito . . . 30 Rthlr.  
 Weissen Ingber . . . 21 Rthlr.  
 Braunen dito . . . 14 Rthlr.  
 Gelbe Erde . . . 4 Rthlr.  
 Corinthen . . . 14 Rthlr.  
 Hagel . . . 10 Rthlr.  
 Bleyweiß . . . 11 Rthlr.  
 Feine gecaltionirte Pottasche . . . 8 Rthlr.  
 Weissen Candis . . . 46 Rthlr.  
 Gelben dito . . . 42 Rthlr.  
 Braunen dito . . . 40 Rthlr.  
 Sewilische Baumöl . . . 20 Rthlr.  
 Senuessische dito . . . 23 Rthlr.  
 Schmelz . . . 8 Rthlr.  
 Silberglöthe . . . 8 Rthlr.  
 Rothen Wennis . . . 10 Rthlr.  
 Blaue Farbe, F. B. L. . . . 26 Rthlr.  
 Ditto, F. C. . . . 23 Rthlr.  
 Ditto, W. C. . . . 18 Rthlr.  
 Balance Maadren . . . 30 Rthlr.

### Waaren bey 100 Pfunden, in Fässern.

Französische Pflaumen . . . 6 Rthlr. 6 Gr.  
 Rohl-Spurten . . . 2 Rthlr. 4 Gr.  
 Gemeine dito . . . 2 Rthlr.  
 Lübschen Amidom . . . 10 Rthlr. 18 Gr.  
 Hiesiger dito . . . 7 Rthlr.  
 Puder . . . 8 Rthlr. 12 Gr.  
 Braunen Syrup . . . 8 Rthlr. 12 Gr.

### Waaren bey Pfunden.

Orlean . . . 10 Gr.  
 Chocolate . . . 12 Gr.  
 Indigo . . . 3 Rt. 8 Gr. bis 3 Rthlr. 12 Gr.  
 Cafferbohnen . . . 9, 10 bis 10 Gr. 6 Pf.  
 Grünen Thee . . . 2 Rthlr. 8 Gr.  
 Blumen-Thee . . . 4 Rthlr. 12 Gr.  
 Yecco-Thee . . . 2 R. 12 Gr. bis 3 Rthlr.  
 Ordinaire Thee de Boy . . . 1 Rthlr. 8 Gr.  
 Selb Wachs . . . 10 Gr.  
 Canaster Toback . . . 1 R. bis 1 Rthlr. 6 Gr.  
 Vincent Toback . . . 6, 7, 8. bis 10 Gr.  
 Muscate. Masse . . . 3 Rthlr. 16 Gr.  
 Ditto Blumen . . . 5 Rthlr. 12 Gr.  
 Nelken . . . 4 Rthlr. 8 Gr.  
 Cardemomme . . . 3 Rthlr. 8 Gr.  
 Citrinade . . . 14 Gr.  
 Canehl . . . 5 Rthlr. 12 Gr.  
 Schwaden-Grätz . . . 3 Gr.  
 Saffran . . . 9 bis 10 Rthlr.  
 Concronelle . . . 6 Rt. bis 7 Rthlr.  
 Candische Feigen . . . 3 Gr.  
 Sanct-Omer . . . 8, 9 bis 10 Gr.  
 Englisch Sohl-Leder . . . 10 Gr.  
 Danziger dito . . . 8 Gr.  
 Englch Kalb-Leder . . . 20 Gr.  
 Corduan . . . 1 Rthlr. 4 Gr.  
 Moscowische Fuchten . . . 8 bis 10 Gr.

### Waaren bey Stücken.

Coulent Leder . . . 1 Rthlr. 16 Gr.  
 Selben Saffian . . . Roth



Roth Kalb-Leder, 18 Gr.  
 Ellen Zieseln vor 100 Stüd.

### Baaren bey Tonnen.

Mattjes Hering	16 Rthlr.
Polken dito	17 Rthlr.
Fhlen dito	13 Rthlr.
Nordischen dito	10 bis 11 Rth.
Berger dito	9 Rthlr.
Berger Thran	27 Rthlr.
Nordischen dito	28 Rthlr.
Einländische Seife	17 Rthlr.
Schwedisch Wex	9 Rthlr.

### Bau-Materialien.

1000 Mauer-Steine	7 Rthlr.
1000 Dach-Steine	7 Rthlr.

### Glas-Baaren.

1. Risse Fenster-Glas.

### Weine.

Rhein-Wein a Ohm	60 bis 80 Rthlr.
Wosler dito a Ohm	50 bis 60 Rthlr.
Alten Franz-Wein a Drhst	33 bis 100 Rthlr.
Neue dito a Drhst	30 bis 36 Rthlr.
Rother Cahors dito a Drhst	45 bis 48 Rthlr.

### Fleischtare.

	Pfund.	Gr.	Wf.
Rindfleisch	1	1	8
Kalb-fleisch	1	1	8
Lamm-fleisch	1	1	9
Schwein-fleisch	1	1	9
Rath-fleisch	1	1	4

### Brodtare.

	Pfund.	Loth.	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	1	4	3½
3 Pf. dito	1	7	1
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	1	13	3½
6 Pf. dito	1	27	2½
1 Gr. dito	1	23	1½
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	31	2
1 Gr. dito	1	31	2
2 Gr. dito	3	30	2

### Bier- und Brandtweintare.

	Rthl.	Gr.	Wf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	2	2	6
das Quart	1		
Stettinsch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	12	11½
das Quart			9
Weyzenbier, die halbe Tonne	1	12	11½
das Quart			9
die Bouteille			10
Das Quart Brandtwein	3		6

An Getreide ist zur Stadt gekommen.  
 Vom 3ten bis den 12ten Junii, 1760.

	Wlnspeiß	Sheffel
Weizen	17.	5.
Roggen	131.	14.
Gerste	11.	2.
Malz		
Haber	399.	23.
Erbfen		10.
Schweigen		1.
<b>Summa</b>	<b>560.</b>	<b>7.</b>



## 17. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 5ten bis den 12ten Junii, 1760.

Zu	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malz, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hopfen, der Winsp.
Anclam	4 R.	40 R.	28 R.	23 R.	—	—	26 R.	—	10 R.
Bahn	—	52 R.	32 R.	28 R.	—	24 R.	48 R.	—	—
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bertrabs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Comin	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Selberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cörlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damir	—	58 R.	36 R.	29 b. 30 R.	30 R.	24 R.	48 R.	—	—
Demmin	—	40 R.	29 R.	—	22 R.	18 b. 19 R.	26 R.	—	—
Ebbichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreyenwalde	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Gartz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gollnow	5 R. 12g.	60 R.	40 R.	28 R.	—	20 R.	40 R.	—	—
Greiffenberg	—	50 R.	30 R.	22 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jacobsenhagen	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Labs	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosow	5 R. 12g.	60 R.	28 R.	28 R.	30 R.	—	40 R.	—	—
Naugardt	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Neuenarp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Palowald	5 R.	48 R.	32 R.	26 R.	26 R.	20 R.	36 R.	24 R.	12 R.
Pencun	6 R. 16g.	51 b. 52 R.	30 b. 31 R.	29 R. 12g.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	39 b. 40 R.	—	9 b. 10 R.
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölsig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poltow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Prei3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ragebuhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	Hat	nichts	eingesandt.	25 R.	—	—	—	—	—
Schlame	—	36 R.	25 R.	22 R.	24 R.	20 R.	32 R.	—	10 R.
Siargard	—	48 R.	34 R.	24 b. 29 R.	—	16 R.	—	30 R.	—
Stedenitz	Hat	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	6 R. 16g.	51 b. 52 R.	30 b. 31 R.	29 R. 12g.	30 b. 31 R.	21 b. 22 R.	39 b. 40 R.	—	9 b. 10 R.
Stettin, Neu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sölz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwiebenmünde	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Lempzow, H. Rom	—	—	—	—	—	—	—	—	10 R.
Lempzow, B. Rom	—	44 R.	28 R.	26 R.	28 R.	20 R.	28 R.	—	12 R.
Lückerminde	3 R. 12g.	46 R.	32 R.	24 R.	24 R.	22 R.	32 R.	—	—
Ufedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werben	Haben	nichts	eingesandt.	—	—	—	—	—	—
Wollin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zachau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zantow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind hühier in Stettin, als in allen Pommerschen Hofämtern für 1 Gr. zu bekommen.